

ZertifikateReport

12/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Aktionär European Defence Open-End-Basket-Zertifikat

S.2

Das Zertifikat von Morgan Stanley ermöglicht Anlegern die diversifizierte Depotbeimischung europäischer Verteidigungsunternehmen und die Partizipation am Trend zur Nach- und Aufrüstung Europas.



Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 34%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann noch sehr hohe Erträge erzielen, wenn die Aktie weiter nachgibt.



Rheinmetall legt Rekordauftragseingang vor

S.5

Verteidigungsgüter haben Konjunktur und Rheinmetall meldete einen Rekord-Auftragsbestand. Wer sich defensiv im deutschen Blue Chip engagieren will, kann mit den Zertifikaten bei komfortablen Puffern interessante Seitwärtsrenditen erzielen.



Daimler Truck: Seitwärtsstrategien

S.6

Daimler Truck prognostiziert ein solides Wachstum für 2026 - wer im aktuellen Umfeld lieber mit Sicherheitspuffer investiert, der kann mit diesen Zertifikaten mit komfortablen Puffern schon im Seitwärtstrend interessante Renditen erzielen.



RWE/E.ON-Zertifikat mit 5,55% Zinsen und 30% Sicherheitspuffer

S.7

Mit dem neuen Fixkupon-Express-Zertifikat können Anleger in maximal fünf Jahren bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien eine Jahresbruttorendite von 5,55 Prozent erwirtschaften.

Aktionär European Defence Open-End-Basket-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Seit 2022 treibt der Angriff Russlands auf die Ukraine eine sicherheitspolitische Neuorientierung voran, die sich zunehmend in harten Zahlen niederschlägt. Europas Verteidigungsbudgets steigen dynamisch und erreichen 2025 erstmals über 2 Prozent des BIP. Allein die Ausgaben innerhalb der Europäischen Union sollen auf rund 381 Mrd. Euro klettern. Unternehmen des Sektors melden Rekordumsätze und volle Auftragsbücher, getrieben von steigenden Bestellungen für Munition, Fahrzeuge und Luftverteidigungssysteme. Anders als bei früheren Rüstungszyklen entsteht ein struktureller Nachfrageboom, denn der Treiber der Nachfrage ist ein sicherheits- und geopolitischer Paradigmenwechsel: Europa will Abhängigkeiten von dem zuletzt wankelmütigen Nato-Partner USA reduzieren und eigene industrielle Kapazitäten aufbauen und stärken. Milliardenprogramme, gemeinsame Beschaffung und Kooperationen fördern die Konsolidierung der Branche. Neben den Gewinnen aus der Produktion entstehen durch Wartung, Ersatzteile und Modernisierung planbare Cashflows für Jahrzehnte, was die Langfristigkeit des Trends unterstreicht.

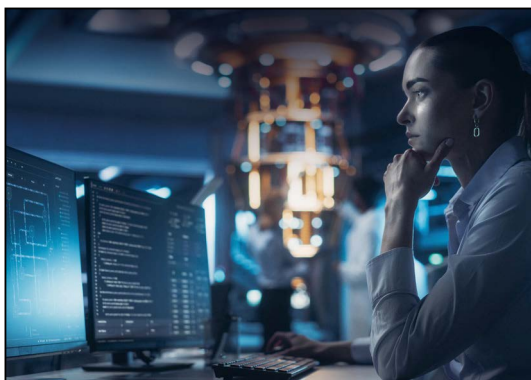
20 europäische Blue Chips des Verteidigungssektors

Das Anlegermagazin AKTIONÄR hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, mit der Anleger auf die europäischen Profiteure des Verteidigungssektors setzen können: das Open-End-Zertifikat auf den Aktionär European Defence Index mit der ISIN [DE000DA0ACA0](#) (Market Maker: Morgan Stanley).

Die Bestandteile des Aktienkorbs sind nach aktueller Gewichtung: BAE Systems, Cohort, Chemring Group, Hensoldt, Renk, Airbus, Thales, Elbit Systems, Safran, Saab (B), Kongsberg Gruppen, Rolls-Royce, Rheinmetall, Melrose Industries, Babcock International, Alzchem Group, Fincantieri, Qinetiq Group, Leonardo und Dassault Aviation. Die Aktien des Korbs werden nicht ausgetauscht; allerdings erfolgt jeweils im März und September ein Rebalancing, bei dem alle Komponenten gleichgewichtet werden. Das bedeutet: Bei den Outperformern werden Teile der Gewinne realisiert und in die Nachzügler investiert. Netto-Dividenden werden reinvestiert. Die aktuellen Gewichtungen können unter der ISIN des Index (DE000SL0QG57) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden. Die Managementgebühr beträgt 1,5 Prozent p.a., die Geld-Brief-Spanne liegt bei 0,4 Prozent (0,05 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Verteidigungsbudgets in der EU steigen und die Nachfrage soll künftig mehr durch heimische Produktion gestemmt werden. Milliarden schwere Investitionen und Innovationen, aber auch Wartungsverträge sorgen für Wachstumspotenzial. Der Aktienkorb bietet eine Möglichkeit der diversifizierten Partizipation an der Wertentwicklung der europäischen Player der Branche.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER ZUKUNFTSTECHNOLOGIE QUANTENCOMPUTING

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Developed Quantum Computing Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
sg-zertifikate.de/quantencomputing



Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 34%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Die Ende 2023 begonnene kräftige Aufwärtsbewegung der Deutsche Bank-Aktie ist seit einigen Wochen von einer ebenso heftigen Korrekturbewegung abgelöst worden. Verzeichnete die Aktie noch am 6. Januar 2026 bei 34,26 Euro den höchsten Wert seit mehr als zehn Jahren, so wird sie nur 2,5 Monate später um 25 Prozent tiefer bei 25,70 Euro gehandelt.

Zuletzt belastete die Aussage des Managements, im ersten Quartal nur mit stagnierenden Erträgen zu rechnen, den Aktienkurs. Die Erwartung des Vorstandes, vom aktuellen Übernahmekampf um die Commerzbank profitieren zu können und Potenzial für die Übernahme neuer Kunden zu haben, könnte sich allerdings wieder unterstützend auf den Aktienkurs auswirken.

Anlage-Idee: Anleger, die nach dem Kursrutsch eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingeschätzte Deutsche Bank-Aktie in Erwägung ziehen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines attraktiv ausgestatteten Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen, das auch bei einer weiteren Korrektur des Aktienkurses sehr hohe Renditechancen ermöglichen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Deutsche Bank-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 18 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Juni 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 36 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: **DE000PK3LND6**) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 36 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Juni 2027, aktivierte Barriere liegt bei 18 Euro. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 25,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 26,80 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 26,80 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 34,32 Prozent (gleich 27 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um weitere 29,96 Prozent auf 18 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 18 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 26,80 Euro festgestellt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Rheinmetall legt Rekordauftragseingang vor

Autor: Thorsten Welgen

Der Rüstungskonzern Rheinmetall (DE0007030009) profitiert weiter deutlich von der angespannten geopolitischen Lage und konnte im Geschäftsjahr 2025 deutlich zulegen: Der Umsatz stieg um 29 Prozent auf rund 9,9 Mrd. Euro, das operative Ergebnis erreichte mit 1,84 Mrd. Euro einen Rekordwert. Auch die Marge verbesserte sich auf 18,5 Prozent. Analysten hatten im Vorfeld mit einem Umsatz von gut 10 Mrd. Euro und einer Marge von rund 19 Prozent gerechnet. Für die kommenden Jahre zeichnet sich weiteres Wachstum ab: Der Auftragsbestand ist auf Rekordniveau und Rheinmetall stellt für 2026 Erlöse von bis zu 14,5 Mrd. Euro und eine steigende Profitabilität in Aussicht. Im Fokus der Investoren stehen neben außerdem strategische Weichenstellungen, wie die Integration des Marinegeschäfts NVL sowie der geplante Verkauf des zivilen Bereichs.

Discount-Strategie mit 15,8 Prozent Puffer (September)

Für den Discounter der LBBW mit der ISIN [DE000LB55YT4](#) errechnet sich beim Kaufpreis von 1.248 Euro ein maximaler Gewinn von 152 Euro (25,4 Prozent p.a.), wenn die Aktie am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Caps von 1.400 Euro notiert; andernfalls erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Bonus-Strategie mit 33,9 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000FD4Y2E3](#) ist mit einem Bonus- und Höchstbetrag bei 1.600 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 980 Euro bis zum 18.9.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag, ansonsten eine Aktie. Beim Kaufpreis von 1.456 Euro liegt die maximale Rendite bei 144 Euro (=19,7 Prozent p.a.). Abgeld: Das Produkt ist 1,2 Prozent günstiger als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 14 Prozent p.a. Kupon und 5,6 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK4CXR2](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 14 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 17,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 über dem Basispreis von 1.400 Euro notiert. Andernfalls erhalten Anleger einen Barausgleich, der sich am Schlusskurs der Aktie orientiert.

ZertifikateReport-Fazit: Die Rheinmetall-Aktie handelt aktuell an der unteren Markierung der Bandbreite eines etwa einjährigen Seitwärtstrends. Defensiv orientierte Anleger können mit den Zertifikaten bereits dann interessante Renditen realisieren, wenn sich die Aktie lediglich seitwärts bewegt. Die Sicherheitspuffer können zwischenzeitliche Verluste abfedern.

Werbung



Starten Sie den Turbo
in Ihrem Depot

Entdecken Sie die Open End Turbo
Optionsscheine von UBS

zertifikate.ubs.com



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Daimler Truck: Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Daimler Truck (ISIN DE000DTR0CK8) hat im Geschäftsjahr 2025 trotz eines schwierigen Marktumfelds ein solides Ergebnis erzielt. Der Nutzfahrzeughersteller verbuchte ein bereinigtes EBIT von 3,78 Mrd. Euro (Vorjahr 4,67 Mrd. Euro) konnte in Nordamerika trotz Zöllen und schwacher Nachfrage die Profitabilität steigern, in Europa zeigten die Effizienzmaßnahmen Wirkung. Zwar gingen Umsatz und Absatz im Jahresvergleich zurück, doch ein deutlich verbesserter Auftragseingang im Schlussquartal signalisiert eine steigende Nachfrage. Mitte Januar meldete Daimler Truck eine Kooperation mit Arquus für die Herstellung von über 7.000 Militär-Lkw für Frankreich, basierend auf dem Mercedes-Benz Zetros. Für 2026 erwartet der Konzern eine operative Verbesserung durch höhere Stückzahlen und weitere Kostensenkungen. Die Dividende soll mit 1,90 Euro auf dem Niveau des Vorjahres bleiben.

Discount-Strategie mit 16,1 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK097S8](#) erzielt beim Kaufpreis von 32,80 Euro eine maximale Rendite von 3,20 Euro oder 21,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 18.9.26 mindestens auf Höhe des Caps von 36 Euro schließt. Alternativ gibt's eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 39,2 Prozent Puffer (September)

Sofern die Aktie bis zum 18.9.26 nie die Barriere bei 28 Euro verletzt, erhalten Anleger beim Bonus-Cap-Zertifikat der SG ([DE000FD0MLM6](#)) den Bonus- und Höchstbetrag von 42 Euro. Beim Preis von 38 Euro (attraktives Abgeld von 5 Prozent!) errechnet sich eine Renditechance von 4 Euro oder 21,8 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt die Lieferung einer Aktie.

Einkommensstrategie mit 16 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU5ENP2](#) zahlt einen festen Kupon von 16 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 22,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.26 über dem Basispreis von 40 notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 25 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 40 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Daimler Truck prognostiziert für 2026 ein solides Wachstum, sofern sich die Zollpolitik der USA nicht verschlechtert, kann aber etwaige Lieferkettenstörungen durch die Eskalation des Nahostkonflikts nicht abschätzen. Mit Zertifikaten profitieren Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie und erhalten aufgrund der Volatilitäten des Zyklikers zusätzlich komfortable Sicherheitspuffer.

Werbung

Morgan Stanley

“
Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE WETTBEWERB 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

DZB gettex niv
finanzinvest orvisio stock

DZB gettex niv
finanzinvest orvisio stock

DZB gettex niv
finanzinvest orvisio stock

RWE/E.ON-Zertifikat mit 5,55% Zinsen und 30% Sicherheitspuffer

Express-Zertifikate werfen üblicherweise keine laufenden Erträge ab, sondern werden zumeist – im günstigen Fall – mit dem Nennwert und der fälligen Bonuszahlung zurückbezahlt. Fixkupon-Express-Zertifikate eignen sich deshalb besonders für Anleger, die neben einem hohen Sicherheitspuffer auch hohen Wert auf regelmäßige Zinseinkünfte legen.

Derzeit bietet die UBS ein Express-Zertifikat mit fixen Zinszahlungen auf die beiden, in den vergangenen Monaten gut gelaufenen Versorgeraktien RWE und E.ON zur Zeichnung an. Obwohl die Aktienkurse im Zuge der generellen Marktschwäche zuletzt nachgegeben hatten, befinden sich Anleger mit der RWE und der E.ON-Aktie auf Sicht der vergangenen 12 Monate noch mit 74 und 40 Prozent im Plus.

5,55% Zinsen pro Jahr und 30% Sicherheitspuffer

Die Schlusskurse der RWE- und der E.ON-Aktie vom 24.4.26 werden als Startwerte für das Zertifikat fixiert. Bei 70 Prozent der Startwerte werden die ausschließlich am finalen Bewertungstag (24.4.30) aktivierten Barrieren liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 3.5.27, einen fixen Zinskupon in Höhe von 5,55 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 55,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Jahr entspricht.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 26.4.27, auf oder oberhalb der vorzeitigen Tilgungslevels, die nach dem ersten Laufzeitjahr mit dem Startlevel identisch sein werden, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 5,55 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt. In den nachfolgenden Laufzeitjahren werden die Tilgungslevel pro Jahr im Sinne der Anleger um jeweils 5 Prozent gesenkt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn sich die beiden Aktienkurse dann oberhalb der 70-prozentigen Barrieren befinden. Notieren sie am 24.4.30 hingegen auf oder unterhalb der jeweiligen Barrieren, dann erhalten Anleger eine am 24.4.26 ermittelte Anzahl jener Aktie mit der schlechteren Kursentwicklung ins Depot geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf RWE/E.ON, (ISIN:[DE000UBS0TD5](#)), maximale Laufzeit bis 2.5.30 kann noch bis 24.4.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem neuen Fixkupon-Express-Zertifikat auf die RWE/E.ON-Aktien können Anleger in maximal fünf Jahren bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien eine Jahresbruttorendite von 5,55 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.